

# Letzter Abschnitt Ökumenischen Pilgerweges von Erfurt nach Vacha wird eröffnet

**Sozialminister Dr. Klaus Zeh: „Aushängeschild für Thüringen“**

Erfurt/Vacha - Der Thüringer Minister für Soziales, Familie und Gesundheit Dr. Klaus Zeh (CDU) wird das letzte Teilstück des insgesamt 90 Kilometer langen Pilgerweges von Erfurt eröffnen.

Termin: Samstag, 11. Oktober 2003  
Uhrzeit: 10.30 Uhr  
Ort: Vacha, Brücke zu Vacha

Im Vorfeld der Eröffnung erklärte Minister Dr. Zeh: „Mein Dank gilt der Evangelischen Jugend in Thüringen dafür, dass sie zwischen Erfurt und Vacha die alte Handelsstraße Via Regia als Ökumenischen Pilgerweg wieder belebt hat. Der Thüringer Abschnitt vollendet den jüngsten 450 Kilometer langen Pilgerweg Deutschlands zwischen Görlitz und Vacha durch die Bundesländer Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Die Strecke zwischen Görlitz und Erfurt ist für Pilger bereits seit Anfang Juli 2003 begehbar.“

90 Kilometer ist der Pilgerweg zwischen Erfurt und Vacha lang und führt durch die Orte Gotha, Neufrankenroda, Eisenach und Frauensee. Die Strecke ist mit einer gelben Jakobsmuschel auf blauem Grund ausgeschildert. Am Wegesrand gibt es zahlreiche preisgünstige Übernachtungsquartiere, so zum Beispiel Pfarrhäuser, Jugendbegegnungsstätten sowie andere Einrichtungen.

Minister Dr. Zeh: „Wer sich als Pilger auf den Weg macht, ist frei von allen Ablenkungen und angewiesen auf seine eigene Kraft. Er kann so leichter dem Sinn seines Lebens auf die Spur kommen. Und wer pilgert, ist eingeladen einzukehren, fremden Menschen zu begegnen. Beides macht das Leben reicher. Der nunmehr vollendete Pilgerweg zwischen Erfurt und Vacha ist ein Aushängeschild für unseren Freistaat - nicht nur für Christen. Er ist auch ein eindrucksvoller Beweis des unermüdlichen ehrenamtlichen Engagements der Evangelischen Jugend in Thüringen.“

Rückfragen:

Evangelische Jugend in Thüringen  
Landesgeschäftsführer Ulrich Töpfer  
(0 36 91 / 73 40 97 oder 01 73 / 5 62 15 30)